



Liebe Böllerschützinnen und Böllerschützen,

es ist lange her das wir uns persönlich gesehen haben. Zwei Jahre Pandemie ist eine sehr lange Zeit in der es keine Veranstaltungen gab. Jedoch mussten wir auch in diesem Jahr bereits die Arbeitssitzung aufgrund noch sehr hoher Infektionszahlen Anfang April aus Sicherheitsgründen absagen. Aufgrund des Ukraine Konflikts und der ZMI Schulung hat sich dieser Rundbrief etwas verzögert.

Die Wallfahrt der Böllerschützen im Schützenbezirk Schwaben nach Maria-Vesperbild wurde durch das Bezirksschützenmeisteramt abgesagt. Der Grund dafür ist, ein paar Böllerkommandanten haben sich beschwert, dass die Organisation bei der Wallfahrt nicht so gut sei und die Sicherheit am Schießplatz an der Grotte sei nach ihrer Ansicht nicht gegeben.

Auch traditionelle Böllerschießen zum 01. Mai mussten in einigen Kommunen abgesagt werden. Ich habe mit dem Landesböllerreferenten Xaver Wagner und dem BSSB gesprochen. Der BSSB hat mir mitgeteilt, einige Landesverbände haben bereits sämtliche Böllerschießen abgesagt. Wie es in Bayern kommen wird, dass kann derzeit niemand offiziell und verbindlich sagen.

Soeben erreicht mich die Aussage von unserem Präsidenten Karl Schnell der sich auch noch einmal für uns beim BSSB mit Blick auf das 14. Schwäbische Böllerschützentreffen am 09.07.2022 informiert hat:

„lt. heutiger (27.04.2022) Aussage von Herrn Heidel (GF Hochbrück) verbietet der BSSB das Böllerschießen nicht. Doch es soll Rücksichtnahme gegenüber der Ukrainischen Flüchtlinge genommen werden. Genehmigungen bei Städten und Gemeinden sind erforderlich.“

Die Empfehlung laute daher sich immer mit den Kommunen abzusprechen und seine eigene Einstellung dem Gesamtkomplex zu prüfen. Zwei Jahre Pause aufgrund von Corona und nun noch der Ukraine Konflikt, da wäre sicher ein Böllerschießen wieder einmal angesagt, aber es sollte sich jeder selbst fragen wie er es empfindet. Es gibt zurzeit keine Vorgaben es ist jedem selbst überlassen aber es muss unbedingt mit den Kommunen gesprochen werden und eine Genehmigung vorliegen.

Nun zu den Themen, welche ich bei der Arbeitssitzung vortragen wollte. Am 09.10.2021 fand in Hochbrück die 38. Arbeitssitzung der Bezirksböllerreferenten statt. Hier die für alle wichtigen Punkte:

- 1. Prüfung von Böllengeräten:** Hier gibt es erhebliche Probleme Termine zu bekommen, da das Beschussamt München in München nicht mehr prüfen kann. Wir Referenten sind zurzeit mit dem BSSB dabei zu prüfen ob dem Beschussamt München, die zurzeit aufgrund fehlenden Schießplatzes keine Prüfungen in München mehr durchführen können, einen Platz auf dem Gelände der Olympia Schießanlage in Hochbrück zur Verfügung zu stellen.
Es wird auch diskutiert statt der Prüfung mit einem Schuss wieder die Sichtprüfung einzuführen. Es wird zurzeit diskutiert aber es gibt noch kein Ergebnis.
Das Beschussamt München hat im Moment einen Vorlauf von ca. 6 Monaten für einen Wiederbeschuss eines Böllers. Bei Kanonen sei es noch länger wurde uns auf Anfrage gesagt. München prüft und schießt die Böller in Mellrichstadt und hat daher nur eine begrenzte Kapazität.

Bitte wirklich rechtzeitig um den Prüfungstermin kümmern.

- 2. NEU: >>Empfehlungen für ein sicheres Böllerschießen<<** vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz mit Stand November 2021 wurde am 19. Januar 2022 in München vorgestellt und veröffentlicht.



Es gibt eine Version in der kleinen Buchform (zzt. vergriffen) oder zum Download im Internet:

[https://www.bestellen.bayern.de/application/applstarter?APPL=eshop&DIR=eshop&ACTION=xSETVAL\(artdtl.htm,APGxNODENR:336433,AARTxNR:stmuv_vs_028,AARTxNODENR:336457,USERxBODYURL:artdtl.htm,KATALOG:StMUG,AKATxNAME:StMUG,ALLE:x\)=X](https://www.bestellen.bayern.de/application/applstarter?APPL=eshop&DIR=eshop&ACTION=xSETVAL(artdtl.htm,APGxNODENR:336433,AARTxNR:stmuv_vs_028,AARTxNODENR:336457,USERxBODYURL:artdtl.htm,KATALOG:StMUG,AKATxNAME:StMUG,ALLE:x)=X)

Es gibt bisher noch keine Erarbeitung der Änderungen. Sobald diese vorliegt werde ich diese allen Böllerschützinnen und Böllerschützen bereitstellen.

3. **Nutzung ZMI und verfahren Adressen für Einladungen:** Auch für die Böllerschützen wird das ZMI nun genutzt. Daher ist es unbedingt notwendig bei jedem Böllerkommandaten eine E-Mailadresse zu hinterlegen. Nur so kann sichergestellt werden das die Einladungen und Informationen jede Böllerguppe erreichen.

Wenn zukünftig Einladungen zu Gau- oder Bezirksböllerschützentreffen verschickt werden sollen, so sollen diese Informationen nur noch über das ZMI versendet werden. Nur die Adressen die dort gepflegt sind, sind maßgebend. Dies bedeutet, der ausrichtende Verein gibt das Einladungsschreiben an den Böller Gaureferenten bzw. an den Böllerreferenten des Bezirks und diese verschicken über das ZMI die Einladungen und Anhänge. Wie jedoch genau mit den Adressen umgegangen werden soll, um nicht gegen die DGSVO zu verstoßen, das klärt noch Hans Hainthaler mit der Geschäftsleitung.

Ehrungen für Böllerschützen sind noch nicht im ZMI verfügbar und müssen weiter über das aktuelle Formular in Papierform beantragt werden (siehe BSSB Internetseite).

4. **Ehrungen: BSSB Böllerehrenzeichen** werden weiterhin über das Formular zu den bekannten Terminen eingereicht. Ich bitte unbedingt zu beachten das es nur zu den vorgegebenen Terminen möglich ist diese Ehrenzeichen zu beantragen. Es liegt nicht am Bezirksreferenten der Ehrungen verschleppt oder behindern will! Ehrungen werden nur einmal pro Jahr über den Bezirksehrungsausschuss bearbeitet und an den BSSB weitergegeben. Dabei werden die genauen Richtlinien geprüft. Da hat der Referent keinen Einfluss, das zählen die Termine und Richtlinien. Es gibt immer die Möglichkeit als Alternative das Bezirksehrenzeichen zu beantragen.

5. **Böllerpulver:** Wenn **leere Böllerpulver Verpackungen** entsorgt werden, so sind diese mit Wasser auszuspülen und – ganz wichtig – der Barcode ist zu entfernen um Missbrauch zu vermeiden. Der Barcode ist auf den Behältnissen um den Besitz des Pulvers nachzuvollziehen und so MUSS dieser entfernt werden. Sollte jemand ein Behältnis missbräuchlich nutzen, so könnte dies auf den vorherigen Besitzer zurückfallen. Also immer den Barcode entfernen und mit Wasser ausspülen und dann entsorgen.

6. **Erwerb, Besitz und Aufbewahrung Salutwaffen:** Salutwaffen sind veränderte Langwaffen. Es sind ehemals scharfe Waffen welche umgebaut wurden. Der Erwerb fällt nun auch unter die Erlaubnispflicht des Waffengesetzes und es müssen die Voraussetzungen §4 Waffengesetz erfüllt werden. Salutwaffen sind wie erlaubnisfreie Waffen aufzubewahren.



7. **Anzeigepflicht sogenannter Deko-Waffen:** Alle Deko-Waffen die vor dem 28. Juni 2018 unbrauchbar gemacht wurden und nicht die Anforderungen der EU-Deaktivierungs-durchführungsverordnung erfüllen und über eine aktuelle Deaktivierungs-bescheinigung eines Beschussamtes verfügen werden zukünftig wie scharfe Schusswaffen behandelt. Das Beschussamt stellt für die Waffe eine Deaktivierungs-bescheinigung aus. „Alt-Deko-Waffen“ bleiben so lange erlaubnis- und auch anzeigefrei so lange sie nicht den Besitzer wechseln oder in ein anderes EU-Land verbracht wird!
8. **DSB Böllerreferent:** Es gibt nun auch einen Böllerreferenten beim DSB – Bundesböllerreferent Rolf Gilgen. Er lehnt sich zwar an unsere Böllerschützenordnung an hat aber auch eigene Ideen. Er ist auch Beiratsmitglied beim „AKNB“. Der BSSB hat über 10 Jahre vergeblich versucht mit dem AKNB zusammenzuarbeiten. Ob es nun gelingt?
9. **14. Schwäbisches Böllerschützentreffen in Harburg am 09.07.2022:** Die Einladung erging über ZMI (E-Mail). Auch im Internet auf der Bezirksseite stehen die Dokumente zur Einladung. Wir möchten die Gaureferenten auch in diesem Zusammenhang noch einmal bitten auf die Böllergruppen in ihren Bereichen einzuwirken eine E-Mailadresse zu hinterlegen, um genau solche Einladungen zukünftig zu erhalten. Gerne kann es auch die Vereins E-Mailadresse sein. Ob das Böllerschützentreffen stattfinden kann obliegt nun jedoch der Kommune und dem ausrichtenden Verein.
10. **Webseite BSSB:** Wie der ein oder andere bereits gesehen hat, wurden beim neuen Internetauftritt des BSSB im Bereich Tradition zunächst die Böllerschützen total vergessen. Dies wird nun Stück für Stück nachgebessert. Es ist als Böllerschütze noch sehr kompliziert sich zurecht zu finden und Informationen zu finden.

Sollten Fragen aufkommen oder sonstige Probleme bestehen die Euch beschäftigen, bitte mich oder meinen Stellvertreter Manfred Hirle direkt ansprechen, es vermeidet eventuell das eine oder andere Missverständnis. Gerne nehmen wir auch Ideen und Vorschläge auf, denn nur wenn wir wissen wo der Schuh drückt können wir helfen. Wir stehen Euch gerne zur Verfügung und freuen uns über Anrufe und E-Mails.

Mit Schützengruß

Dirk-Alexander Kogel und Manfred Hirle
Referenten Böller Schützenbezirk Schwaben